

Abgeschafft und abserviert

Statement der Vorsitzenden des Dekanatsrates Siegburg /Sankt Augustin
zur Auflösung des Dekanats

Mit Empörung nehme ich die Entscheidung des Erzbischofs von Köln zur Kenntnis, die Dekanate u.a. im Rhein-Siegburg abzuschaffen.

Dies geschieht, wissend, dass Priester und Laien auf dieser Ebene nachweislich wertvolle Arbeit leisten und einstimmig für den Erhalt aller 7 Dekanate votierten.

Durch die Auflösung der Dekanatsebene entsteht ein Vakuum zwischen den katholischen Gemeinden an der Basis und dem großen Kreisdekanat.

Die sog. Strukturreform radiert bestehende Dekanate mit ihren demokratisch gewählten Gremien mitten in der laufenden Amtszeit und Arbeitsphase einfach aus.

Wie ist es erklärbar, dass innovative und qualifizierte inhaltliche Arbeit wie sie bei uns geschieht einer Struktur weichen muss?

Für unser Dekanat Siegburg/Sankt Augustin halte ich folgendes fest:

1. Im `FORU(M)ENSCH` unseres Dekanates hat der Dialog auf Augenhöhe absolute Priorität
2. Zu unseren öffentlichen Foren ist jedermann herzlich willkommen. So ist es uns gelungen immer Menschen zu interessieren und einzubeziehen, die kirchenfern oder kirchenungebunden sind.
3. Wir sind Christinnen und Christen mit Ideen und Visionen, mit Begeisterung und Engagement für unseren Glauben und für Kirche von morgen.
4. Wir finden die Nähe zu den Menschen in unseren Gemeinden wie auch in unserer Gesellschaft vor Ort durch die Thematisierung von Fragen unserer Zeit, die unter den Nägeln brennen, diskutieren und suchen

Lösungen. Wir kooperieren mit den Seelsorgebereichen und mit dem Kreisdekanat.

5. Transparenz bei all unseren Aktionen, Sitzungen, Besprechungen hat zu einer hohen Wertschätzung unserer Arbeit auch in der Öffentlichkeit geführt
6. Die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit von Dechant Fred Schmitz und den Mitgliedern des Dekanatsrats hat zu kreativem Handeln inspiriert und hunderte Menschen begeistert

Der Schritt zur Zentrierung der Dekanatsstruktur in größere Einheiten schafft eher Distanz als Nähe zu den Menschen. Abserviert werden engagierte Dechanten und ihnen zur Seite stehende Laien mit ihren Plänen für eine Zukunft von Kirche, die sich als Volk Gottes versteht.

In Zeiten massiver Kirchenaustritte ist diese Entscheidung genau das falsche Signal!

2. Februar 2016

Angelika Heinen

-Vorsitzende des Dekanatsrates Siegburg/Sankt Augustin-